

Presseinformation

3. Dezember 2020

LKW-Kettenpflicht auf vier Straßen Niederösterreichs

Räum- und Streueinsätze sind im Gange

Im Laufe der zweiten Nachthälfte setzten in der vergangenen Nacht beginnend im Most-, Wald- und südlichen Industrieviertel Schneefälle ein. Die Neuschneemengen betragen dabei ca. 5 bis 6 cm. Im östlichen Weinviertel und Wiener Becken ging der Niederschlag in Form von gefrierendem Regen nieder.

Rund 1.000 Bedienstete des NÖ Straßendienstes befinden sich auf den nahezu 14.000 Kilometern Landesstraßennetz mit 370 eigenen Räum- und Streufahrzeugen seit den frühen Morgenstunden im Volleinsatz. Zusätzlich sind rund 280 angemietete Winterdienstfahrzeuge für den NÖ Straßendienst unterwegs.

Aufgrund der COVID-Situation wurden weitreichende Vorsorge- bzw. Schutzmaßnahmen getroffen. Jede der 58 Straßenmeistereien ist unter anderem mit zwei getrennten Teams im Einsatz, um eine optimale Betreuung des Straßennetzes auch unter COVID-Bedingungen gewährleisten zu können.

Derzeit gibt es im gesamten Landesgebiet überwiegend Schneefahrbahnen, matschige Fahrbahnen und salznasse Fahrbahnen. Der NÖ Straßendienst ersucht die Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht und empfiehlt die Geschwindigkeit und das Fahrverhalten an die winterlichen Straßenverhältnisse anzupassen und entsprechende Abstände einzuhalten.

Kettenpflicht (Stand 7:30 Uhr) für Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen und Fahrverbot für Sattelkraftfahrzeuge gilt auf der B21 über das Gschaid und auf der B23 über den Lahnsattel. Kettenpflicht gilt zudem für Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen auf der B21 über den Rohrsattel und auf der L5217 zwischen Kirchberg/P. und Lilienfeld.

Die Schneefälle halten laut Wetterprognosen im Wald- und Mostviertel noch am Vormittag an. Im Wein- und Industrieviertel kann es bis in den frühen Nachmittag hinein schneien und es ist dort mit ca. 2 bis 5 cm Neuschnee zu rechnen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst unter 02742/9005-60262 und E-Mail winterdienststelle@noel.gv.at.